

# Geschäftsbericht 2024



HLBS

HLBS

## HLBS e.V.

Engeldamm 70 • 10179 Berlin  
Telefon: 030 2008967-10  
verband@hlbs.de  
Amtsgericht Charlottenburg, VR 33326 B 2

## HLBS GmbH – Bereich Publishing

Engeldamm 70 • 10179 Berlin  
Telefon: 030 2008967-50  
verlag@hlbs.de  
Amtsgericht Charlottenburg, HR 154072 B

## HLBS GmbH – Bereich Seminare

Engeldamm 70 • 10179 Berlin  
Telefon: 030 2008967-70  
info@hlbs.de/seminare@hlbs.de  
Amtsgericht Charlottenburg, HR 154072 B

## HLBS-Stiftung

Engeldamm 70 • 10179 Berlin  
Telefon: 030 2008967-70  
stiftung@hlbs.de

## Inhalt

Vorwort .....	1
Der HLBS im Porträt.....	2
Hauptverbandstagung und Mitgliederversammlung .....	3-4
Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen .....	5-7
■ 75. HLBS Steuerfachtagung in Berlin	
■ Sitzungen des Fachausschusses Steuerberatung	
■ Arbeitsschwerpunkte und Stellungnahmen	
■ Austausch und Zusammenarbeit mit Ministerien, Berufskammern und Verbänden)	
■ Sitzungen des Fachausschusses Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung	
■ Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit	
Fachgruppe Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen, Mediatoren.....	8-10
■ 70. HLBS Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal	
■ Organisation der Fachgruppe	
■ Seminarkonzept „Gutachtencheck“	
■ 29. HLBS-Beratergespräch	
■ Fachwissen für Sachverständige	
■ Expertenaustausch zum Energieleitungsausbau auf LuF-Flächen	
■ Informationen zum Landpachtrecht, besonderen Fallstricken bei verpachtenden Erbengemeinschaften und zur Pachtpreisbeurteilung	
■ Einführung in die Sachverständigentätigkeit	
■ Erfolgreicher HLBS Equitag auf dem Haupt- und Landgestüt Schwaiganger	
Fachausschüsse und Arbeitskreise.....	11
■ Fachausschuss Steuerberatung	
■ Fachausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung	
■ Fachausschuss Landwirtschaft und Immobilienbewertung	
■ Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung	
■ Fachausschuss Pferdesachverständige	
■ Fachausschuss Agrarmediation	
Vorstand und Hauptausschuss.....	12
Landesverbände .....	13
Mitglieder der Fachausschüsse und Beauftragte für Sachverständigen-Sparten .....	14
Partner des HLBS .....	14
Mitgliederentwicklung im Jahr 2024 .....	15
HLBS GmbH – Publishing / Agricola-Verlag GmbH .....	16-17
HLBS GmbH – Seminare.....	18
HLBS – Stiftung.....	19
Geschäftsstelle.....	20
Zum Gedenken.....	21



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

das abgelaufene Geschäftsjahr war für unseren Verband geprägt von zahlreichen Herausforderungen, aber auch wertvollen Fortschritten. Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Ihnen die vielfältigen Aktivitäten des HLBS präsentieren und gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken.

Die weltweite Lage war auch 2024 stark von Krisen beeinflusst, was sowohl die Politik als auch die Wirtschaft stark belastete. In Deutschland kamen gesellschaftliche und finanzielle Probleme hinzu. Leider blieben die politischen Antworten oft unzureichend, und das vorzeitig eingeleitete Ende der Legislaturperiode sorgte zusätzlich für Unsicherheiten in der Wirtschaft und der Bevölkerung.

Auch der Bereich der Land- und Forstwirtschaft blieb davon nicht verschont, was die Bauernproteste zu Jahresbeginn 2024 deutlich machten. Als Reaktion darauf folgten zahlreiche Gesetzesinitiativen, die kontrovers diskutiert wurden. Die daraus resultierenden finanziellen und bürokratischen Folgen stellten uns in der politischen Debatte vor große Herausforderungen, die wir jedoch mit fachlichen Beiträgen erfolgreich versachlichen konnten. Auch wenn uns unter der „Ampelkoalition“ der nötige Rückenwind fehlte, konnten wir - gemeinsam mit unseren Partnerverbänden - unsere Kritik an den Gesetzesinitiativen öffentlichkeitswirksam darstellen und beim Bürokratieabbau einige Erfolge erzielen.

Trotz der vielfältigen Herausforderungen hat sich unser Verband, nicht nur bei den Mitgliederzahlen, auch im Jahr 2024 stabil weiterentwickelt. Der begonnene Modernisierungsprozess mit dem neuen Internetportal des HLBS wird voraussichtlich in 2025 erste Früchte tragen. Notwendige Änderungen der Satzung und Beitragsordnung wurden angestoßen, um das Verbandsmanagements zu modernisieren. Auch die Digitalisierung unseres Fachwissens mittels Online-Modul wurde erfolgreich vorangetrieben und wird weiter ausgebaut.

Die Hauptverbandstagung 2024 mit dem übergeordneten Zukunftsthema „Moorvernässung“ hat den Austausch unserer beiden Fachgruppen gefördert. Zudem unterstützte die HLBS-Stiftung mit Preisverleihungen gezielt den Nachwuchs. Die Steuerfachtagung in Berlin mit einem herausragenden Fachprogramm zu ihrem 75. Jubiläum war mit über 300 Teilnehmern ein weiteres Highlight. Unsere erfolgreiche Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal trug ebenfalls zu fachlicher Öffentlichkeitsarbeit unseres Verbandes bei. Die Seminare der HLBS GmbH mit vielfältigen Fortbildungsangeboten wurden traditionell rege nachgefragt. Zu dem versorgte die HLBS GmbH mit der Abteilung „Publishing“ sowie die Agricola Verlag GmbH unsere Mitglieder und Kunden weiterhin mit aktuellem, branchenspezifischem Wissen.

Für die im Geschäftsjahr 2024 geleistete Arbeit bedanke ich mich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen, der Geschäftsführung, sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des „HLBS-Jahresrückblicks 2024“ und hoffe, dass Sie daraus wertvolle Erkenntnisse über unsere Arbeit gewinnen.

Freundliche Grüße

Ihr  


Stefan Heins, Präsident



Stefan Heins,  
Präsident des HLBS



## Der HLBS im Porträt

Der Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS) ist ein Berufs- und Fachverband von steuer-, rechts- und wirtschaftsberatenden Berufen sowie Sachverständigen und Mediatoren in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Garten- und Weinbau. Der HLBS und seine Landesverbände stehen für eine unabhängige und kompetente Beratung. So gibt es für jede Frage der Beratung den richtigen Ansprechpartner im besonderen Recht, speziell im Steuerrecht der Land- und Forstwirtschaft, der Betriebswirtschaft, des Sachverständigenwesens und der Mediation im ländlichen Raum. Unterschiedliche Gremien im Verband beraten stets zu verschiedenen aktuellen Themen der „Grünen Branche“. Die von großer Sachlichkeit geprägten Positionen und allgemein anerkannte Branchenkompetenz wird von unseren Mitgliedern durch ihre enge Verbundenheit honoriert.

### Entwicklung des HLBS:

- **1922**  
Gründung in Berlin
- **1935**  
Gründung des Verlags „Pflug und Feder“  
(später HLBS Verlag GmbH)
- **1942**  
Errichtung der „Alfred-Haupt-Stiftung“  
(heute HLBS-Stiftung)
- **1949**  
Sitz der Geschäftsstelle in Bonn
- **1961**  
Verankerung der Bezeichnung *Landwirtschaftliche Buchstelle* im Steuerberatungsgesetz
- **1994**  
Einbeziehung der landwirtschaftlichen Unternehmensberater
- **1997**  
Gründungsmitglied der „European Federation of Agricultural Consultancy“ – EFAC
- **1998**  
Gründung der HLBS-Informationdienste GmbH als Fortbildungseinrichtung
- **2013**  
Erwerb und Bezug einer Geschäftsstelle in Berlin mit Sitzverlegung
- **2016**  
Einbeziehung der Agrarjuristen und Mediatoren
- **2019**  
Anerkennung des *Fachassistent Land- und Forstwirtschaft (FALF)* als Qualifikation für Mitarbeiter
- **2022**  
100 Jahre HLBS e.V.
- **2023**  
Entstehung der HLBS GmbH:  
Fusion der HLBS-Informationdienste GmbH und der HLBS Verlag GmbH



HLBS Geschäftsstelle in der Altonaer Str. 26, Berlin NW 37, vor dem Krieg



Geschäftsstelle 1960 bis 1985, Maargasse 2, Bonn



Geschäftsstelle 1985 bis 2013, Kölnstr. 202, St. Augustin-Hangelar

## Hauptverbandstagung und Mitgliederversammlung

Die Stadt Bremen, ein pulsierendes Zentrum Nordwestdeutschlands und Heimat der berühmten „Bremer Stadtmusikanten“, bot 2024 den Rahmen für die alljährliche Hauptverbandstagung

Unter dem Motto „Bremen erleben!“ fanden sich vom 6. - 7. Mai 2024 rund 250 Mitglieder und Gäste im Dorint City Hotel zusammen. Der Präsident der Steuerberaterkammer Bremen betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Nachwuchsgewinnung für den Berufstand und verlieh zusammen mit Präsident Stefan Heins die Förderpreise der HLBS-Stiftung für die Jahrgangsbesten „Fachassistenten Land- und Forstwirtschaft“.

Das fachliche Programm eröffnete Prof. Dr. Enno Bahrs von der Universität Hohenheim mit einem Impulsvortrag zur aktuellen Ertragslage in der Landwirtschaft. Darauf folgte die Podiumsdiskussion zum Thema „Möglichkeiten und Grenzen der Gewinnoptimierung bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben“. In der Podiumsdiskussion, moderiert vom Vorsitzenden des Ausschusses Steuerberatung Ernst Gossert, diskutierten Steuerberater Toni Kreckl, Rechtsanwalt Dr. Thomas Hänsch und Unternehmensberater Andreas Lieke die Thematik aus steuerrechtlicher, juristischer und betriebswirtschaftlicher Perspektive. Die weiteren Vorträge des Tages standen im Zeichen des Moorbodenschutzes:

- Wiedervernässung von Moorböden als Beitrag zum Klimaschutz – Stand und Ausblick, Förderung von Nutzungsalternativen, Schutzmaßnahmen  
*Simon Busse, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V., Gülzow*
- Ökonomische Betroffenheit und Handlungsoptionen für die Landwirtschaft – Ergebnisse einer aktuellen Studie in Schleswig-Holstein  
*Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann, Christian-Albrechts-Universität, Kiel*

Die Vortragstagung fand mit der Mitgliederversammlung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit) ihren Abschluss. Ein gemeinsamer Abend mit Rahmenprogramm förderte den persönlichen Austausch und lies die Veranstaltung ausklingen.

Am 7. Mai 2024 wurde die „Steuerliche Diskussionstagung“ unter der Leitung des Vorsitzenden des Fachausschusses Steuerberatung, Ernst Gossert, München durchgeführt. Sie knüpfte thematisch mit folgenden Diskussionsbeiträgen an die Vorträge des Vortages an:



- Wiedervernässung von Mooren am Beispiel Schleswig-Holsteins und deren steuerrechtliche Beurteilung  
*Denise Scholl, StB, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel*
  - Agrargenossenschaften als Zukunftsmodell für die Landwirtschaft  
*Dr. Andreas Eisen, Bereichsleiter, Genossenschaftsverband e.V.*
  - Unternehmenssicherung in der Land- und Forstwirtschaft – Gestaltungsmöglichkeiten zur Verpachtung aus zivil- und steuerrechtlicher Sicht  
*Dr. Hermann Spils ad Wilken, StB, WP, Dipl.-Ing. agr., Dr. Lange · Dr. Spils ad Wilken + Partner mbB, Uelzen*
  - Unternehmenssicherung in der Land- und Forstwirtschaft – Gestaltungsmöglichkeiten durch Holdingstrukturen aus steuerrechtlicher Sicht  
*Stefan Heins, StB, Dipl.-Ing. (FH), wetreu LBB Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft KG.*
  - Unternehmenssicherung in der Land- und Forstwirtschaft – Auswirkung von Gestaltungsmaßnahmen auf die Erbschaft-/Schenkungsteuer  
*Dominik Hertreiter, StB, Dipl.-Finanzwirt (FH), ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH, ECOVIS BayLa Union GmbH Steuerberatungsgesellschaft*
  - Impulsvortrag zur Einführung einer obligatorischen E-Rechnungspflicht  
*Steffen Wiegand, StB, Dipl.-Finanzwirt (FH), HLBS e.V., Berlin*
- sowie anschließende Präsentation der Softwareanbieter DATEV, LAND-DATA, nlb und topfarmplan.

## Hauptverbandstagung und Mitgliederversammlung

Ebenfalls am 7. Mai 2024 fand die Fachtagung Sachverständigenwesen, Unternehmens- und Rechtsberatung statt. Unter der Leitung der Vorsitzenden der HLBS Fachausschüsse „Unternehmens- und Rechtsberatung“ sowie „Landwirtschaft und Immobilienbewertung“, Franz Huber, München und Dr. Heinz Peter Jennissen, Bonn wurden die folgenden Vorträge gehalten:

4

- Offenlegungspflichtigen Transparenzregister, MoPeG u.a. – Konsequenzen und Anforderungen an die zukünftige Finanzierung landwirtschaftlicher Betriebe  
*Heinrich Baron von der Osten-Sacken, Kurhessische Landbank eG, Kassel*
- Einfluss von PV-Anlagen auf den Wert landwirtschaftlicher Grundstücke – Auswertung tatsächlicher Verkaufsfälle / konkrete Vergleichspreise von Gutachterausschüssen  
*Dr. Johannes-Baptist Empl, BLB Agrarberatung GmbH, München*
- Wirtschaftlichkeit von PV-Projekten aus Sicht eines Projektierers – einschließlich besonderer Solaranlagen auf wiedervernässten Moorböden  
*Rene Nissen und Thies Jensen, Wattmanufactur GmbH & Co. KG, Galmsbüll*
- Stand und Perspektiven der Schweinehaltung in Nordwestdeutschland – Was bedeutet das für die Wertermittlung von Bestandsanlagen?  
*Dr. Albert Hortmann-Scholten, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg und Dr. Uta Schulze, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, Gerdau-Bohlson*
- Vorstellung des neuen LandR Kalkulationsprogramms LandR-ADU-App zur Ermittlung der Ausgangswerte für die Entschädigung von An- und Durchschneidungs- sowie Umweltschäden nach den Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft (LandR 19)  
*Ursula Blänker / Monika Kuhlmann, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), Bonn*
- Vorstellung der novellierten WEB-Anwendung BauKost - Investition Betriebsgebäude des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)  
*Dr. Monika Krause, KTBL e.V., Darmstadt*

Zum Abschluss der Veranstaltungen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich bei einem Abschiedskaffe über die neu gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen.

Die einzelnen Vorträge sind für HLBS Mitglieder unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) im Bereich Fachwissen verfügbar und wurden zum Teil in der Zeitschrift Agrarbetrieb veröffentlicht.



## 75. HLBS Steuerfachtagung in Berlin

Das 75. Jubiläum der HLBS Steuerfachtagung feierte der Verband am 24. und 25. Oktober 2024 im Hotel Meliá in Berlin. Der Präsident des HLBS, Stefan Heins, konnte über 300 Teilnehmer begrüßen.

### Die Vortragstagung am 24. Oktober 2024 umfasste folgende Vorträge:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Worte zum 75. Jubiläum der HLBS- Steuerfachtagung  
*Stefan Heins, Präsident des HLBS e.V.*
- Die Einführung der E-Rechnung – Erste Erfahrungen im europäischen Kontext  
*Dr. Karl Florian, StB, WP, Florian und Partner, Bozen*
- Digitale Betriebsprüfung – auch ein Modell für die Land- und Forstwirtschaft?  
*Lars Wargowske, Bediensteter der Steuerverwaltung des Landes Brandenburg und Lehrbeauftragter der Universität Hamburg - nicht in dienstlicher Eigenschaft.*
- Land- und forstwirtschaftliche Personengesellschaften – Neue Gestaltungschancen und Gestaltungsansätze zur Gefahrenabwehr  
*Dr. Martin Strahl, StB, ckss Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln*
- Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Umsatzbesteuerung der Land- und Forstwirtschaft  
*Daniel Scherf, StB, Treukontax Steuerberatungsgesellschaft mbH, München*

### Am 25. Oktober 2024 fand die Steuerliche Diskussions- tagung mit folgenden Themen statt:

- Aktuelle steuerrechtliche Entwicklungen mit Auswirkungen auf die Land- und Forstwirtschaft  
*Ernst Gossert, StB, Dipl. Finanzwirt, ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH, München*
- Die neue Kleinunternehmerregelung und deren Auswirkung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft  
*Sebastian Nehls, StB, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel*
- Das HLBS-Beck/Modul – Tipps und Tricks zur effizienten Steuerrechtsrecherche  
*Dr. Thomas Aichberger, Axel Brück, Michael Müller, C. H. Beck-Verlag oHG, München*
- Erbschaft-/schenkungsteuerrechtliche Fallstricke beim Zeitpunkt der Übergabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und deren Flächen  
*Dr. Roman Kaiser, Notarassessor, Freistaat Bayern, Zusmarshausen*



- Erbschaftsteuerrechtliche Auswirkungen aus dem Ländererlass zur Bewertung von Flächen zur Energieerzeugung  
*Jasper Reiter, StB, wetreu, LBB Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft KG, Kiel*
- Die Einführung einer Mengentaxonomie für die Land- und Forstwirtschaft im Rahmen der E-Rechnung  
*Sebastian Auburger, StB, Treukontax Steuerberatungsgesellschaft mbH, München*

Die einzelnen Vorträge sind für HLBS Mitglieder unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) im Bereich Fachwissen verfügbar.

## Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen

### Sitzungen des Fachausschusses Steuerberatung

Der Fachausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch:

Am 21. Februar 2024 in Berlin, am 28. Juni 2024 in Sehnde und am 22. November 2024 online. Neben den Ausschussmitgliedern nahmen Gäste aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), dem Deutschen Bauernverband e.V. (DBV), dem Zentralverband Gartenbau sowie der Bundessteuerberaterkammer (BStBK) teil.

6

### Arbeitsschwerpunkte

Im Berichtsjahr lag der Fokus der Arbeit des Steuerausschusses auf der Durchschnittssatzbesteuerung nach § 24 UStG sowie dem Bürokratieabbau. Neben diesen Schwerpunkten wurden zahlreiche an den Verband herangetragene praktische Probleme aufgegriffen, auf Relevanz für die Mitglieder geprüft und ausgewertet. Im wöchentlichen Newsletter wurden die Mitglieder über aktuelle steuerrechtliche Entwicklungen zu gesetzgeberischen Maßnahmen, Entscheidungen der Finanzgerichtsbarkeit und neuen Verwaltungsanweisungen unterrichtet.

### Stellungnahme zu Gesetzesvorhaben

Der Steuerausschuss hat sich mit wichtigen Gesetzesinitiativen befasst und mit fachlich fundierten Stellungnahmen zur Versachlichung politischer Debatten beigetragen, darunter das:

- Bürokratieabbaugesetz IV
- Gesetz zur Verlängerung der Tarifiermäßigung nach § 32c EStG
- Jahressteuergesetz 2024
- Kostenrechtsänderungsgesetz 2025

Darüber hinaus hat sich der Steuerausschuss mit dem Mindeststeuergesetz, dem paV-Reformgesetz und der Verordnung zur Änderung der Steuerberatervergütungsverordnung sowie zur Änderung weiterer Verordnungen im Recht der steuerberatenden Berufe eingehend befasst. Zusätzlich begleitete der Ausschuss aktiv das Wachstumschancengesetz, mit besonderem Augenmerk auf die Regelungen zur E-Rechnung. Dabei wurden auch die dazugehörigen Verwaltungsanweisungen kritisch geprüft und bewertet.

### Expertise und Ergebnisse

Besonders gefordert war der HLBS in diesem Jahr in den Anhörungen des Finanzausschusses im Gesetzgebungsverfahren zur Tarifiermäßigung nach § 32c EStG und zum Jahressteuergesetz 2024. Darüber hinaus nahm der HLBS auch am „Roundtable Bürokratieabbau“ teil, um die Interessen der Mitglieder gezielt zu vertreten.

Die Arbeit des HLBS führte für seine Mitglieder zu bedeutenden Erfolgen bei der Fristverlängerung und Vereinheitlichung der Grundsteueränderungsanzeigen sowie bei der Erteilung von E-Rechnungen für Kleinunternehmer. Der Meldeprozess für die Mitglieder wurde zeitlich gestreckt und erleichtert. Darüber hinaus wurden das Anliegen einer einheitlichen Fristverlängerung für alle Steuererklärungen von Land- und Forstwirten sowie die Anhebung der Umsatzgrenze bei der Durchschnittssatzbesteuerung – gemeinsam mit den übrigen Verbänden der Branche – aktiv eingebracht.

### Austausch und Zusammenarbeit mit Ministerien, Berufskammern und Verbänden

- Bundesministerium der Finanzen (BMF)  
*5 Termine im Berichtsjahr*
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)  
*3 Termine im Berichtsjahr*
- Bundessteuerberaterkammer (BStBK)  
*4 Termine im Berichtsjahr*
- Bundesverband der Freien Berufe e.V. (BFB)  
*2 Termine im Berichtsjahr*
- Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)  
*3 Termine im Berichtsjahr*
- Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht (DGAR)  
*2 Termine im Berichtsjahr*
- Deutsche Steuergewerkschaft  
*1 Termine im Berichtsjahr*
- Familienbetriebe Land und Forst e.V.  
*4 Termine im Berichtsjahr*
- Neue Landbuch Gesellschaft mbH & Co. KG (nlb)  
*1 Termin im Berichtsjahr*
- Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)  
*3 Termine im Berichtsjahr*



### Arbeitsschwerpunkte des HLBS Fachausschusses Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

Im Berichtsjahr konzentrierte sich der Fachausschuss auf die Weiterentwicklung des BMEL-Jahresabschlusses und dessen Integration in das Farm Sustainability Data Network (FSDN). Ziel war es, die Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten für landwirtschaftliche Betriebe aufgrund der Vorgaben der EU effizienter zu gestalten und steuerrechtliche Regelungen für das landwirtschaftliche Rechnungswesen zu begleiten.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) richtete sieben Arbeitsgruppen ein, an denen Mitglieder des Ausschusses aktiv mitwirkten.

Die Arbeitsgruppen widmeten sich folgenden Themenbereichen:

- Vereinfachung des BMEL-Jahresabschlusses (Dr. Manthey)
- Plausibilitätsprüfungen (Dr. Heiko Hansen)
- Vergütungsanreize und -systeme für das Testbetriebsnetz (Dr. Rolf Schwertfeger)
- Kalenderjahr als Wirtschaftsjahr mit Tarifglättung (Dr. Manthey und Stefan Heins)
- Datennutzung und Datenschutz für bereits erhobene Daten (Dr. Victoria von Coburg)
- Effiziente Erhebung und Einbindung von ökologischen und sozialen Daten (Prof. Dr. Torben Tiedemann, Dr. Heiko Hansen, Dr. Victoria von Coburg)
- Verbesserung der Wahrnehmung des Testbetriebsnetzes (Prof. Dr. Torben Tiedemann und Dr. Rolf Schwertfeger)



Foto v.l.n.r. Prof. Dr. Tiedemann und Dr. Rainer Manthey, Verabschiedung als Vorsitzender des HLBS Fachausschusses Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

### Ergebnisse und Expertise

Nach Erörterung der Ergebnisse durch die Agrarministerkonferenz der Länder konnte erreicht werden, dass der BMEL-Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2025/26 nicht um FSDN-Variablen erweitert werden wird. Zudem wird sich BMEL auf europäischer Ebene dafür einsetzen, dass dies auch für die folgenden Jahre gelten wird. Schließlich sollen künftig die Variablen zur sozialen Situation der Landwirtschaft und zur Nachhaltigkeit der Unternehmensführung aus anderen Quellen erhoben werden, so dass erhebliche Zusatzbelastungen für die Buchstellen vermieden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Erarbeitung einer Stellungnahme zu den aktualisierten Standardherstellungskosten für Feldinventar, Dauerkulturen und Tiere. Gegen die kurzfristige Anwendung im Wirtschaftsjahr 2023/2024 der neuen Standardherstellungskosten für Feldinventar und gegen die nochmalige Prüfung der neu ermittelten Standardherstellungskosten für Dauerkulturen und Tiere bestanden keine Bedenken. Der Ausschuss forderte jedoch anlässlich der Anwendung der neuen Standardherstellungskosten für Tiere ab dem Wirtschaftsjahr 2024/2025 für jegliche Bewertungserhöhungen eine Übergangsregelung.

Zudem wurde von den Ausschussmitgliedern die Einführung der obligatorischen elektronischen Rechnung diskutiert und eine Evaluierung der Durchschnittssätze gemäß § 24 Absatz 1 Satz 3 UStG für die Landwirtschaft in Betracht gezogen.

### 70. HLBS Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal

Die Sachverständigen- und Berater-Fachtagung ist die zentrale bundesweite Veranstaltung für die gesamte Fachgruppe. Sie fand am 13. und 14. November 2024 in der Stadthalle Baunatal statt. Insgesamt nahmen an den beiden Veranstaltungstagen rund 180 Personen teil.

8

In drei Veranstaltungsteilen wurden insgesamt 10 Vorträge gehalten. Die **Vortragstagung** am ersten Tag stand unter dem Leitthema „Digitale Prozesse im Sachverständigenwesen: Effizienzsteigerung–Sorgfaltspflichten–Gefahrenquellen“

Dazu ergingen drei Vorträge:

- Digitale Arbeitshilfen und KI-Einsatz bei der Erstellung von Gutachten zur Bewertung unbebauter und bebauter Grundstücke – Eine kritische Bestandsaufnahme

*Andreas Jardin, Partner Wert SüdWest; Architekt, Immobilienökonom (ebs), ö.b.v. Sachverständiger, Ratingen*

- Digitale Helfer für den Workflow in der Gutachtenpraxis – Einsatzgrenzen und -perspektiven im Praxisalltag

*Alexander Lehn, Dipl.-Ing. (FH), ö.b.v. Sachverständiger, Betzenstein*

- Cybersicherheit im Sachverständigenbüro – Aktuelle Angriffstechniken, Verteidigung und Disaster Recovery

*Jörg Ekkehard Brock, Dipl.-Ökonom, ö.b.v. Sachverständiger, Bochum*

Weitere Bestandteile der Tagung waren wie in jedem Jahr die Spezialdiskussionen für die Unternehmensberater am ersten Tag und für die Sachverständigen am zweiten Tag. Dort erfolgten jeweils folgende Referate:

#### Berater-Spezialdiskussion:

- Neue Anbaustrategien für den Ackerbau – pflanzenbasierte Proteine

*Felix Fricke, Anbauberater für Erbsen, Nordzucker AG, Braunschweig*

- Perspektiven der Nutztierhaltung in Deutschland – einzelbetriebliche Weichenstellungen

(Ergebnisbericht aus dem 29. HLBS-Beratergespräch)  
*M.Sc. agr. Lennart Pötting, LBB Ländliche Betriebsgründungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Herford*

- Umgang mit Erbschaft- und Schenkungsteuer bei Windenergie- und Freiflächen-PV-Anlagen – Berücksichtigung der Erlasse vom 06.03.2024 bei Beratung und Gestaltung

*RA Mandus Fahje, Geiersberger Glas & Partner mbB Rechtsanwälte, Schwerin*



#### Sachverständigen-Spezialdiskussion:

- Ergebnisbericht aus dem HLBS-Gutachtencheck-Seminar 2024: Ermittlung der Ausgangswerte für die Berechnung der An- und Durchschneidungs- sowie Umwegentschädigungen durch öffentlichen Landentzug auf der Grundlage verschiedener Vorgehensweisen und Arbeitshilfen mit kritischer Würdigung der neuen Kalkulationshilfe LandR-ADU-App zur LandR 19

*Dr. Heinrich Karg, ö.b.v. SV, Greiz*

*Dr. Jörg Spinda, ö.b.v. SV, Aschersleben*

*Dr. Frank Dittrich, ö.b.v. SV, Leipzig*

- Wie sollen Sachverständige mit der Forderung nach einem „Vorabexemplar“ für den Auftraggeber und sonstigen ergebnisrelevanten Vorgaben umgehen?

*RA Volker Schlehe, IHK München*

- Urheberrecht – Was müssen Sachverständige wissen (bei der Gutachtenerstellung sowie hinsichtlich der Verwertung von Gutachten durch Dritte)?

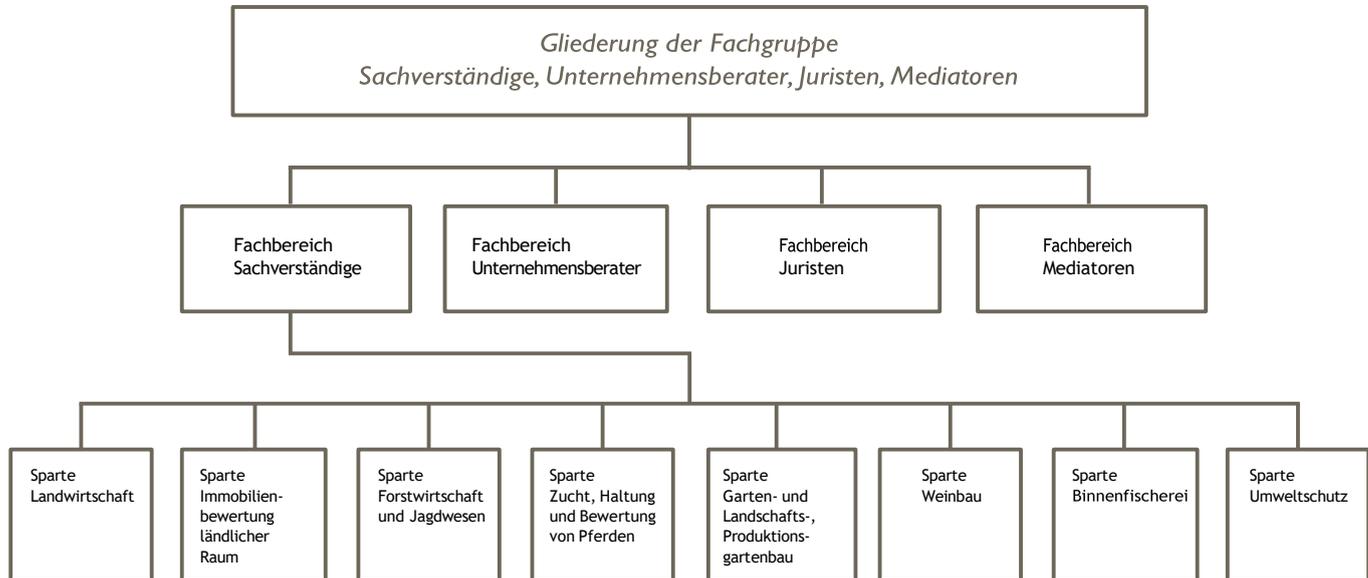
*Prof. Jürgen Ulrich, Vorsitzender Richter am Landgericht Dortmund im Ruhestand*

- Vermögensbewertung im Erb- und Scheidungsfall: Rechtliche Abgrenzung – Was gehört zum landwirtschaftlichen Betrieb, zum Landgut gemäß § 2049 BGB, zum Hof gemäß Höfeordnung?

*RAin Christiane Graß, Bonn*

## Organisation der Fachgruppe

Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen und Mediatoren bilden eine gemeinsame gleichnamige Fachgruppe im Hauptverband. Die Sachverständigen differenzieren sich weiter in acht Sparten. Die Verbandsaufgaben erstrecken sich auf alle Fachbereiche und -sparten gleichermaßen, Art und Umfang der praktischen Arbeit hängt jedoch maßgeblich von den jeweiligen Mitgliederzahlen ab.



## Seminar „Gutachtencheck“

Unter dem Titel „Gutachtencheck“ wird seit 2014 eine besondere Seminarform für Sachverständige angeboten. Die Teilnehmer werden dabei aufgefordert, sich aus Sicht des Gutachtenverwerters mit der gutachterlichen Vorgehensweise von verschiedenen Referenten kritisch auseinanderzusetzen. Die offene aber anhand der jeweiligen Gutachtenvorstellungen strukturierte Fachdiskussion vermittelt den Teilnehmern wichtige Hinweise für die eigene Gutachtenpraxis. Das Seminarkonzept richtet sich in erster Linie an erfahrene Sachverständige. In 2024 fand die Veranstaltung zum Thema „Ermittlung von An- und Durchschneidungsschäden sowie Umweltschäden bei Landentzug statt. Ein juristischer Themenblock zur Einordnung der Entschädigungsrichtlinien Landwirtschaft sowie die Vorstellung der neuen Kalkulationshilfe „LandR-ADU-App“ rundete die Veranstaltung ab. Das Seminar wurde wegen der großen Teilnehmernachfrage Anfang 2025 wiederholt und war auch beim 2. Termin ausgebucht. Die Seminarreihe wird voraussichtlich im Herbst 2025 ausgesetzt oder modifiziert fortgesetzt mit einem Schulungsangebot zum Umgang mit der Geoinformationssoftware QGIS.

## 29. HLBS-Beratergespräch

Teilnehmer an dieser nicht-öffentlichen Fachdiskussion sind neben den ständigen Mitgliedern des Fachausschusses Unternehmens- und Rechtsberatung ausgewählte Vertreter von Beratungsunternehmen in Deutschland, Vertreter des landwirtschaftlichen Berufsstandes und jeweils themenabhängig besonders geladene Gäste. Ziel der Sitzungen ist die Diskussion und Erörterung eines jeweils aktuellen Themas sowie die Abstimmung über ggf. dazu weiterführende gemeinsame Anliegen im Interesse der Beteiligten. Der Kreis der Teilnehmer ist auf die jeweils persönlich Geladenen oder einen entsprechenden Vertreter der jeweiligen Einrichtung beschränkt. Das Thema wird im Vorfeld der Sitzung von einem oder mehreren Fachreferenten aufgearbeitet und die Diskussion mit kurzen Impulsreferaten angestoßen. Das Thema im Berichtsjahr lautete: „Stand und Perspektiven der Nutztierhaltung in Deutschland - Weichenstellungen für schweine- und milchkuhhaltende Betriebe“. Zu den Ergebnissen der Diskussion und den Fachbeiträgen der Referenten erging öffentlich ein zusammenfassender Bericht anlässlich der am Folgetag stattgefundenen HLBS-Sachverständigen- und Berater-Fachtagung.



## Fachwissen für Sachverständige

Archivierungssystem für online Fachinformationen im HLBS Portal [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de).

Ca. 2900 Einzeldokumente; Lese- und Downloadrechte nur für HLBS Mitglieder im Fachbereich Sachverständige.

### Expertenaustausch zum Energieleitungsausbau auf LuF-Flächen

Zum insgesamt 12. Mal führte der HLBS sein interdisziplinäres Expertentreffen rund um das Thema Energieleitungsausbau auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch. Die Veranstaltung findet einmal jährlich in Kassel als Präsenz- und Diskussionsveranstaltung mit verschiedenen Einzelthemen und Fachvorträgen statt. In bewährter Form wurden verschiedene aktuelle Aspekte aufgegriffen - neben Beiträgen zu Planungs- und Ausbauständen bei den Übertragungsnetzen wurden in diesem Jahr intensiv entschädigungsrechtlich relevante Fragen erörtert. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Einzelaspekte der ökologischen und bodenkundlichen Baubegleitung. Eingegangen wurde dabei unter anderem auf Rekultivierungsmaßnahmen nach einem Trassenbau sowie die Sicherung und Neuverlegung von Drainagen. Aktuelle Ergebnisse von verschiedenen Versuchsstandorten der Netzbetreiber im Zusammenhang mit unterirdischen Stromkabeltrassen rundeten die Veranstaltung ab. Für entsprechend tätige Sachverständige diente die Veranstaltung auch als Aus- und Fortbildungsnachweis. Das Symposium erreichte rund 130 Teilnehmer. Für 2025 wurde das 13. Leitungsbausymposium bereits ausgeschrieben.

### Informationen zum Landpachtrecht, besonderen Fallstricken bei verpachtenden Erbgemeinschaften und zur Pachtpreisbeurteilung

Initiiert vom Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung wurde eine neue Online-Seminarreihe zum Landpachtrecht und zur Pachtpreisbeurteilung angeboten. Die Reihe bestand aus vier einzelnen Seminarmodulen, die jeweils getrennt oder auch insgesamt gebucht werden können.

Vermittelt wurden neben den gesetzlichen Regelungen zum Landpachtrecht ausgewählte einzelne Pachtrechtsprobleme und in einem eigenen Modul die besonderen Konsequenzen für die Pachtvertragsgestaltung mit Erbgemeinschaften als Verpächter. Das abschließende Modul der Reihe behandelte Anlässe, Methoden und Beispiele zur Beurteilung von Pachtpreisen. Die auf jeweils zwei Stunden konzipierten Online Module sollten den Teilnehmern einen komprimierten und mit weiterführenden Begleitmaterialien versehenen Überblick verschaffen. Angesprochen waren alle mit dem Landpachtrecht beratend befassten Berufsgruppen sowie die in Pachtangelegenheiten tätigen Sachverständigen. Durch den praktischen Modulaufbau richtete sich das Angebot aber auch darüber hinaus an alle nur partiell mit Landpachtsachen befassten Kreise bis hin zu den Pächtern und Verpächtern selbst. Für Fachanwälte für Agrarrecht wurde ein Nachweis über die hörende Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO ausgestellt.



### Einführung in die Sachverständigentätigkeit

Die seit vielen Jahren bewährten Einführungsseminare für angehende Sachverständige in den vom HLBS vertretenen Teilsparten erfreuten sich im Berichtsjahr eines regen Interesses. An den verschiedenen Terminen fanden rund 80 Teilnehmer erstmals Zugang zu den wichtigsten Grundlagen der Sachverständigentätigkeit und zu den Angeboten des HLBS.

### Erfolgreicher HLBS Equitag auf dem Haupt- und Landgestüt Schwaiganger

Der Equitag 2024 fand mit 40 Teilnehmenden auf dem Haupt- und Landgestüt Schwaiganger statt und bot spannende Einblicke in Zucht, Haltung und Recht rund um das Pferd. Thorsten Frese, Zuchtleiter der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und Rechtsanwalt Gerd Wolfgang Sickinger (ö.b.v. SV) führten die Teilnehmenden durch eine praxisnahe Exterieurbeurteilung verschiedener Pferderassen. Rechtsanwältin Friederike Karsch beleuchtete die neueste Rechtsprechung zur Behandlungsintensität und -dauer nach Schadensfällen, darauffolgend startete eine angeregte Diskussion der Teilnehmer insbesondere zur tierärztlichen Aufklärungspflicht. Am zweiten Tag referierte Dr. Margit H. Zeitler-Feicht, Ethologin und Leiterin der Abteilung Ethologie, Tierhaltung und Tierschutz am Wissenschaftszentrum Weihenstephan, über das Tierwohl in Haltung und Reitsport. Weitere Vorträge von Caroline Farwick, Dipl.-Ing. agr., zum internationalen Turnierstewards sowie von Dr. Isabel Sand zu Wirtschaftlichkeitsberechnungen in der Pferdehaltung rundeten das Programm ab. Ein abschließender Rundgang durch das Gestüt mit Landstallmeisterin Cornelia Back bot wertvolle Einblicke in das Bildungszentrum für Pferdehaltung und Reiten – Staatsgut Schwaiganger.

### Fachausschuss Steuerberatung

Die Aufgabe des Fachausschusses Steuerberatung ist insbesondere die umfassende Auseinandersetzung mit dem landwirtschaftlichen Steuerrecht. Im Rahmen seiner Aufgabenstellung nimmt der Ausschuss Stellung zu Gesetzentwürfen im parlamentarischen Verfahren der gesetzgebenden Körperschaften und wirkt durch Vorschläge und Stellungnahmen bei der Erarbeitung von Richtlinien und Verwaltungsanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) mit. Als Organ der Steuerrechtspflege für das Steuerrecht der Land- und Forstwirtschaft nehmen Vertreter des Verbandes an den regelmäßigen Sitzungen der Steuerfachausschüsse im Kreis der Partnerverbände teil und pflegen den berufsfachlichen Meinungs-austausch mit den Steuerberaterkammern und den Steuerberaterverbänden.

### Ausschüsse im Fachbereich Sachverständige

Der Fachbereich Sachverständige teilt sich in acht Sparten auf. Nicht in allen Sparten existieren eigene Fachausschüsse; teilweise gibt es projektbezogene Arbeitskreise oder Spartenbeauftragte. Die Arbeit der einzelnen Fachausschüsse und Beauftragten wird in einem gemeinsam gebildeten Koordinierungsgremium „Ausschuss Sachverständigenwesen“ in übergeordneten Fragen abgestimmt.

### Fachausschuss Landwirtschaft und Immobilienbewertung

Aufgabe des Fachausschusses ist insbesondere die fachliche Förderung der in den beiden gleichnamigen Sparten vertretenen Sachverständigen. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass bisher ungeklärte Fachfragen durch Diskussionen oder über Vorträge auf den Sachverständigenseminaren und Tagungen sowie durch Anregungen entsprechender wissenschaftlicher Forschungsvorhaben einer praxisingerechten Lösung zugeführt werden. Darüber hinaus erarbeitet der Ausschuss Stellungnahmen und Praxishinweise zu einschlägigen Gesetzesvorhaben, Verordnungen und Richtlinien und setzt sich mit wichtigen gerichtlichen Entscheidungen auseinander.

### Fachausschuss Pferdesachverständige

Der Fachausschuss Pferdesachverständige hat die Aufgabe, für angehende und praktizierende Sachverständige mit dem Fachgebiet „Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden inkl. Sportpferden“ spezielle Ausbildungsinhalte zu erarbeiten und fachliche Stellungnahmen abzugeben. Des Weiteren werden Verbindungen zu Wissenschaft, Zuchtverbänden und Vertretern der Pferdeszene hergestellt und vertieft, um über den Erfahrungsaustausch relevante Informationen zu gewinnen, welche wiederum in die Verbandsarbeit einfließen.

### Fachausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

Der Ausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung befasst sich mit Fragen der Vereinheitlichung und Fortentwicklung des landwirtschaftlichen Rechnungswesens. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundes- und Länderministerien, da ein bedeutender Teil der landwirtschaftlichen Buchführung von der Agrarpolitik als Orientierungshilfe herangezogen wird. Ferner werden die landwirtschaftlichen Buchstellen durch das Erarbeiten von praxisorientierten Leitfäden und Empfehlungen unterstützt.



### Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung

Dem Ausschuss obliegt die fachliche Auseinandersetzung mit allen aktuellen Sachfragen der betriebswirtschaftlichen und agrarrechtlichen Beratung. Der Ausschuss ist interdisziplinär zusammengesetzt. Seine Aufgabe besteht in der fachlichen Unterstützung der Verbandsmitglieder. Als Ergebnisse der Ausschussarbeit werden Leitfäden und Publikationen herausgegeben, Fachseminare konzipiert und einzelne Sachthemen auf Tagungen und Diskussionsveranstaltungen erörtert.

### Fachausschuss Agrarmediation

Dieser jüngste Fachausschuss im HLBS wurde in 2018 für den Fachbereich Mediatoren einberufen. Damit wurde der in 2017 satzungsrechtlich vollzogene Erweiterung der Verbandsaufgaben auch durch ein eigenes Fachgremium Rechnung getragen. Ziel ist die Entwicklung wettbewerbsfördernder Maßnahmen für die im HLBS zusammengeschlossenen Agrarmediatoren. Ferner besteht die Auflage, Grundlagen für Qualitätssicherungsmaßnahmen zu entwickeln, die, auf einer qualifizierten Mediatorenausbildung aufbauend, besondere Branchenkompetenz der Mediatoren gewährleisten sollen.

## Vorstand und Hauptausschuss

### Präsident

StB, LB, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heins,  
Geschäftsführer wetreu LBB Betriebs-  
und Steuerberatungsgesellschaft KG,  
Kiel



### Vizepräsidenten und Vorsitzende der Fachgruppen



**Landwirtschaftliche Buchstellen:**  
StB, WP, Dipl.-Kfm. Dr. Ferdinand  
Rüchardt, Geschäftsführer ECOVIS  
BLB, München

**Sachverständige, Unternehmensberater,  
Juristen, Mediatoren:**  
Dipl.-Ing. agr. Dipl.-Ing.  
Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV, Bonn



### Vorstand • bestehend aus dem Präsident, Vizepräsidenten sowie:



StBin, Dipl.-Ing. agr. Brigitte Barkhaus;  
Geschäftsführerin LBH Steuerberatung  
GmbH, Friedrichsdorf

Dipl.-Ing. agr. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV,  
Dr. Fischer & Partner Sachverständige,  
Bruckberg-Gündlkofen



StBin, Dipl.-Kffr. Angelika Lux,  
Lux & Partner Steuerberater-  
Sozietät, Löhne

Dipl.-Ing. agr. Dr. Holger Scherhag, ö.b.v.  
SV,



StB, WP, LB, Dipl.-Kfm. Birger  
Wesche, Geschäftsführer  
Steuerberatungsges.  
Born mbH, Wolfenbüttel

### Vorstand

Der Vorstand führte im Berichtsjahr drei ordentliche Sitzungen in Berlin durch – davon eine gemeinsam mit dem Hauptausschuss – sowie eine Sondersitzung als Online-Konferenz. Die Sondersitzung diente insbesondere der Erörterung zukünftiger organisatorischer Ausrichtungen des Verbands und seiner Tochterunternehmen.

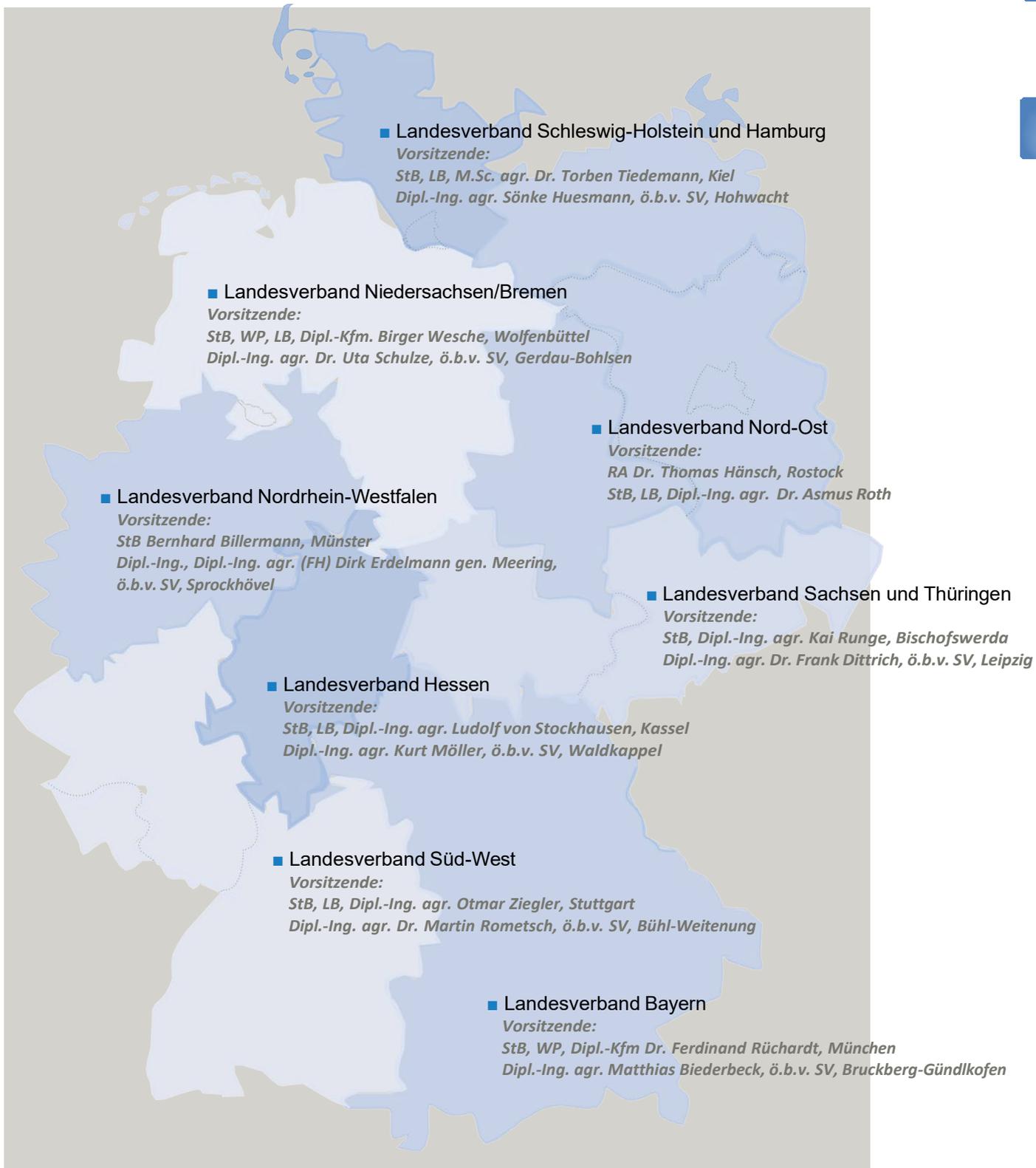
### Hauptausschuss

Der Hauptausschuss setzt sich grundsätzlich aus den Vorsitzenden der Landesverbände zusammen. Sind diese zugleich Mitglied des Vorstandes, entsenden die Landesverbände einen gewählten Vertreter. Der Ausschuss begleitet die Arbeit des Vorstandes und trifft Beschlüsse bei der Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Aufgaben. Hierzu gehören die vorbereitenden Empfehlungen für Beschlussfassungen durch die Mitgliederversammlung bezogen auf die Haushaltsplanung, die Verabschiedung des Jahresabschlusses mit der Entgegennahme des Geschäftsberichts und die Entlastung des Vorstandes. Der Hauptausschuss tagt i.d.R. einmal jährlich.

## Landesverbände

Die rechtlich unselbständigen Landesverbände vertreten die Interessen der Mitglieder ihres Bereichs, dienen dem gegenseitigen Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern und den Organen und wirken bei der Durchführung der Aufgaben des HLBS auf regionaler Ebene unterstützend mit.

Der HLBS gliedert sich in folgende Landesverbände:



Einzelheiten zu den Aktivitäten der Landesverbände und regionalen Arbeitsgruppen finden Sie unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) > Landesverbände.

## Mitglieder der Fachausschüsse und Beauftragte für Sachverständigen-Sparten

### Fachausschuss Steuerberatung

StB, Dipl.-Finw. (FH) Ernst Gossert, München (Vorsitzender)  
StB, BA Sebastian Nehls, Kiel (stellv. Vorsitzender)  
StBin, Dipl.-Ing. agr. Brigitte Barkhaus, Friedrichsdorf  
StB, LB, RA, FAStR Jan Eike Busse, Sehnde  
StB, LB, vBP Ralf Hauck, Mainz (bis 25.02.2024)  
StB, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heins, Kiel  
StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Dr. Jürgen Jaeschke, Hannover  
StB, Dipl.-Finw. (FH) Toni Kreckl, München  
StB, Dipl.-Ing. agr. Kai Runge, Bischofswerda  
RA, FAStR, StB, LB Ralf Stephany, Bonn  
StB, Dipl.-Ing. sc. agr. Otmar Ziegler, Stuttgart

### Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung

Dipl.-Ing. agr. Franz Huber, München (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Martin Braatz, Osterrönnfeld (stellv. Vorsitzender)  
StB, Dipl.-Ing. agr. Uwe Arndt, ö.b.v. SV, Markdorf  
M.Sc. (Agrar) Cort Brinkmann, Waake  
Ing. agr. Dr. Gerhard Dorfner, Ruhstorf  
RA, Notar Dr. Peter Fiedler, Elze  
RA, FAStR, FAAgrR, LB, vBP Dr. jur. Thomas Hahn, Potsdam  
Dipl.-Ing. agr. Ralf-Dieter Lewin, Pingelshagen  
RA Heinrich Baron von der Osten-Sacken, Kassel

### Fachausschuss Agrarmediation

Dipl.-Kfm., Agr.-Ök. Karl-Friedrich Brandt, ö.b.v. SV, Hanstedt (Vorsitzender)  
Dr. sc. agr. Bärbel Bischoff, Molfsee (stellv. Vorsitzende)  
RA, Notar Goswin Simons von Bockum-Dolffs, Soest  
Dr. Heike Gottschalk, Meerbusch (bis 31.12.2024)  
Ing. (FH), Patentanwalt, Mediator Martin Scheidt, Scuol (CH)  
Dipl.-Ing. agr. Geraulf Tuschy, Halle  
Dipl.-Ing. agr. sc. Katja Widmann, Köln

### Fachausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Dr. sc. agr. Rainer Paul Manthey, Gräfelfing (Vorsitzender bis 07.11.2024)  
Dipl.-Ing. agr. Benjamin Scherm, München (Vorsitzender ab 07.11.2024)  
Prof. Dr. Torben Tiedemann StB, LB, M.Sc. agr., Kiel (stellv. Vorsitzender)  
StBin, Dipl.-Betriebsw. (FH) Dörthe Bachmann, Petersberg  
StB, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heins, Kiel  
Dipl.-Ök. Stefan Hohls, Visselhövede  
Dipl.-Ing. agr. Franz Huber, München  
StB, LB Marius Kretz, Karlsruhe  
Daniel Schmidt, Verden  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Rolf Schwerdtfeger, Kiel  
StB, Dipl.-Ing. agr. (FH) Markus Winkler, Stuttgart

### Fachausschuss Landwirtschaft und Immobilienbewertung

Dipl.-Ing. agr. Dipl.-Ing. Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV, Bonn (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Enno Bahrs, Stuttgart  
Dipl.-Ing. agr. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV, Bruckberg-Gündlkofen  
Dipl.-Kfm., M.Sc. Agribusiness Dr. Martin Bleifuß, ö.b.v. SV, München  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Frank Ditttrich, ö.b.v. SV, Leipzig  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Jan-Christoph Friedrichs, ö.b.v. SV, Rosdorf  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Kornelius Gütter, ö.b.v. SV, Hildesheim  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Heinrich Karg, ö.b.v. SV, Greiz  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Jörg Spinda, ö.b.v. SV, Bad Lauchstädt

### Fachausschuss Pferdesachverständige

Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV, Beselich-Obertiefenbach (Vorsitzender)  
Dr. Heiko Meinardus, ö.b.v. SV, Geestland  
RA Gerd Wolfgang Sickinger, ö.b.v. SV, Gerlingen  
Prof. Dr. Dirk Winter, Nürtingen

### Beauftragte für Sachverständigen-Sparten

Dipl.-Ing. agr. Dr. Holger Scherhag, ö.b.v. SV, Dieblich (Sparte Produktionsgartenbau)  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Martin Rometsch, ö.b.v. SV, Bühl-Weitenung (Sparte Weinbau)

## Partner des HLBS

Mit den nachfolgenden Partnern ist der HLBS durch Mitgliedschaften, Beteiligungen und Mitwirkungen verbunden:

■ AG Landwirtschaftliche Woche Nordhessen  
Baunatal

■ Arbeitsgemeinschaft Klimatagung  
Berlin

■ BFB  
Bundesverband der Freien Berufe e.V., Berlin

■ BVS  
Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V., Berlin

■ DBV  
Deutscher Bauernverband e.V., Berlin

■ Deutscher Finanzgerichtstag e.V.  
Köln

■ DGAR  
Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, Frankfurt am Main

■ DLG  
Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V., Frankfurt am Main

■ DWS  
Deutsches wissenschaftliches Steuerinstitut, Berlin

■ EFAC  
European Federation of Agricultural Consultancy, Brüssel, Belgien

■ Familienbetriebe Land und Forst e.V.  
Berlin

■ Georg-August-Universität  
Göttingen

■ IfS  
Institut für Sachverständigenwesen e.V., Köln

■ nlb  
Neue Landbuch Gesellschaft mbH & Co. KG, Verden

■ ZVG  
Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn/Berlin

■ Umsatzsteuerforum e.V.  
Köln

# Mitgliederentwicklung im Jahr 2024

Die Mitgliederzahlen im HLBS haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen	Fachgruppe Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen, Mediatoren				Gesamt <sup>2</sup>
		Fachbereich Sachverständige (siehe auch unten)	Fachbereich Unternehmens- berater	Fachbereich Juristen	Fachbereich Mediatoren	
2017 <sup>1,3</sup>	1371	518	132	24	21	1950
2018 <sup>1</sup>	1388	513	139	26	24	1963
2019 <sup>1</sup>	1365	513	144	34	27	1950
2020 <sup>1</sup>	1363	497	143	42	29	1942
2021 <sup>1</sup>	1388	489	142	40	25	1954
2022 <sup>1</sup>	1391	483	144	39	25	1951
2023 <sup>1</sup>	1383	492	140	43	24	1951
2024 <sup>1</sup>	1366	491	130	40	24	1925
Veränderung 2023/2024	-17	-1	-10	-3	0	-26

15

Die Gesamtzahl der Mitgliedschaften im Fachbereich Sachverständige gliedert sich in folgende Sparten:

## Fachbereich Sachverständige

	Sparte Landwirtschaft	Sparte Garten- und Landschaftsbau, Produktions- gartenbau	Sparte Forstwirtschaft und Jagdwesen	Sparte Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden	Sparte Weinbau	Sparte Binnen- fischerei	Sparte Umwelt- schutz	Sparte Immobilien- bewertung ländlicher Raum	Gesamt <sup>2</sup>
2020 <sup>1</sup>	372	35	29	47	14	3	15	162	497
2021 <sup>1</sup>	366	34	30	46	14	3	13	159	489
2022 <sup>1</sup>	365	32	32	40	14	3	13	165	483
2023 <sup>1</sup>	368	32	31	39	14	3	14	171	492
2024 <sup>1</sup>	365	29	29	39	14	3	14	173	491

<sup>1</sup>jeweils zum 31. Dezember des Jahres

<sup>2</sup>bereinigt um Mehrfachmitgliedschaften

<sup>3</sup>korrigierte Zahlen

Fachwissen für die Beratung im ländlichen Raum

Die HLBS GmbH - Publishing gibt zusammen mit ihrer 100-prozentigen Tochter, der Agricola-Verlag GmbH, Fachpublikationen rund um die Themen Agrar-Steuern, Agrar-Recht, Agrar-Taxation und Agrar-Betrieb für den Beratungsalltag von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Unternehmensberatern, Sachverständigen und Einrichtungen der Agrarwirtschaft sowie für unternehmerisch handelnde Landwirte heraus.

Wichtige Veröffentlichungen im Jahr 2024:

3. überarbeitete Neuauflage

Landpachtrecht, Kommentar, BGB-Vertragsrecht, Landpachtverkehrsgesetz

von Becker, Bohrßen, Booth, Dehne, Fiedler, Glas, Hahn, Michel, Tölle, Wenzel

Angesichts weiter steigender Landpachtpreise und einer verstärkten Konkurrenz um landwirtschaftliche Flächen aufgrund der notwendig gewordenen und immer weiter voranschreitenden Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien sind langjährige und sichere Pachtverträge für Landwirte und Landwirtinnen mehr denn je von existenzieller Bedeutung.

Die 3. überarbeitete Neuauflage des Kommentars zum Landpachtrecht beschäftigt sich in mehrfacher Hinsicht mit den seit der letzten Auflage stark gewandelten Rahmenbedingungen für Teilnehmer am Landpachtmarkt. Hierzu gehören die mit dem Wegfall der Basisprämienrechte veränderte Rechtslage im Agrarförderrecht und deren Auswirkungen auf die Beziehungen der Vertragsparteien sowie der völlig neu geregelte Rahmen der Vorschriften auf den verschiedenen politischen Ebenen bezüglich der Umwandlung von Ackerland in Grünland und damit einhergehende Auswirkungen der Rechtsprechung zur Höhe des Schadensersatzes in derartigen Fällen.



Fachzeitschrift Recht der Landwirtschaft (RdL)

Die RdL ist eine der führenden Fachzeitschriften des Landwirtschafts- und Agrarumweltrechts. 1949 vom Agricola-Verlag als Monatszeitschrift begründet und 2019 um die Online-Version erweitert, erscheint sie seit Anfang 2023 alle zwei Monate als Doppelausgabe.



Weitere Informationen über die RdL finden Sie über den QR-Code



■ **Fachzeitschrift Agrarbetrieb (AgrB)**

Zeitschrift für das gesamte Recht der Land- und Forstwirtschaft, die Wirtschafts- und Steuerberatung sowie das Sachverständigenwesen im ländlichen Raum. Der AgrB erscheint sechsmal im Jahr (zweimonatlich).



■ **2. Aktualisierte Auflage**

**Erbrecht in der Landwirtschaft – Leitfaden für die Praxis**

von Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz



Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft geht das Erbrecht eigene Wege. Richtungsweisend sind hier häufig die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesländer, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Fehlt es in einem Bundesland an einer eigenständigen gesetzlichen Regelung, greifen in vollem Umfang die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB).

Die auf Landesebene existierenden erbrechtlichen Vorschriften zielen vor allem darauf ab, land- und forstwirtschaftliche Betriebe bei Eintritt des Erbfalls vor der Zerschlagung zu bewahren. In einigen Bundesländern wird das durch eine Höfeordnung, in anderen durch ein Anerbengesetz erreicht.

Die 2. aktualisierte Auflage wendet sich an Personen, die sich mit erbrechtlichen Fragen auseinandersetzen, die Berührungspunkte zur Land- und Forstwirtschaft haben. Der Autor stellt die erbrechtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten in einer auch für den Laien verständlichen Form dar.



Hier finden Sie einen Überblick über unsere Medien:  
[www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) > Medien & Bücher



## HLBS GmbH – Seminare

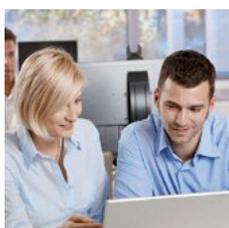
### Fortbildung mit den HLBS-Seminaren

Die Zielgruppen der Fortbildungsgesellschaft sind Steuerberater, Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Sachverständige, Mediatoren, Kanzleiinhaber, deren Mitarbeiter sowie Auszubildende. Für diese bietet der HLBS:

- Veranstaltungen: Ein- und mehrtägige Präsenzseminare – bundesweit
- Onlineseminare
- Einführungs- und Weiterbildungsseminare für Auszubildende, Mitarbeiter und Berater
- Vorbereitungsseminar zum Erwerb der Bezeichnung „Landwirtschaftliche Buchstelle“
- Vorbereitungsseminar für die Prüfung *Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft (FALF)*
- Seminare für angehende und praktizierende Sachverständige
- Sonderkonditionen für Mitglieder und deren Mitarbeiter
- anerkannt als Fortbildungsträger mit zertifizierter Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001



18



Aktuelle Informationen  
über unser Seminarangebot  
finden Sie hier: [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)  
> Seminare & Termine



### Seminare der HLBS GmbH 2024

#### Steuern

- **Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft – FALF**  
*Präsenz- und Online-Seminare*
- **Göttinger Seminar**  
*Bovenden an 2 Terminen*
- **Landwirtschaftliche Buchstelle**  
*Kassel an 2 Terminen*
- **HLBS-Steuerforum**  
*Präsenz-Seminare, bundesweit*
- **HLBS-Umsatzsteuer in der LuF**  
*Präsenz-Seminare, bundesweit*
- **HLBS-Mitarbeiterschulung in der LuF**  
*Präsenz-Seminare, bundesweit*
- **Saisonarbeitskräfte in der LuF**  
*Online-Seminare*
- **HLBS-EQUITAG**  
*Schwaiganger*
- **Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen**  
*Grünberg*
- **Workshop für Pferdesachverständige**  
*Grünberg*
- **Jahresabschlussanalyse – Grundlagen- und Spezialseminar**  
*Grünberg*
- **Praxisseminar Gebäudebewertung**  
*Göttingen*
- **Rechtsfragen der Entschädigungsermittlung bei öffentlichen Landentzug**  
*Online-Seminar*
- **Landpachtrecht und Pachtpreisbeurteilung (Modul 1-4)**  
*Online-Seminar*

#### Sachverständige/Unternehmens- und Rechtsberatung

- **Einführung in die Sachverständigentätigkeit 1**  
*Grünberg an 3 Terminen*
- **Workshop – Aufbau und Inhalt eines Gutachtens**  
*Grünberg an 2 Terminen*
- **Einführung in die Sachverständigentätigkeit 2**  
*Grünberg an 2 Terminen*
- **HLBS-Leitungsbausymposium**  
*Kassel*
- **Gutachtencheck – Fallstricke der ehelichen Zugewinnermittlung bei landwirtschaftlichen Betrieben**  
*Göttingen*
- **Gutachtencheck – Ermittlung von An- und Durchschneidungs- sowie Umwegeschäden bei Landentzug**  
*Göttingen*

Im Berichtsjahr wurden bundesweit 88 ein- und mehrtägige Seminare mit insgesamt über 4.695 Teilnehmern durchgeführt.



## Jahresrückblick 2024

Im Jahr 2024 standen die Wahlen zum Stiftungsvorstand an. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden folgende Vorstandsmitglieder wieder gewählt:

- Ronald Benke, StB, *Treuenbrietzen*
- Georg-Wilhelm Dreses, StB, *Soest*
- Edgar Jauch, Dipl. Ing. agr., öbv. SV, *Filderstadt*
- Kai Runge, StB, *Großbröhrsdorf*

Zum Stiftungsvorstand gehört weiterhin kraft Amtes der Präsident des HLBS e.V., Stefan Heins.

Herr Harald Völkel trat im August 2024 in den wohlverdienten Ruhestand und legte in diesem Zusammenhang auch seine Tätigkeit als Geschäftsführer der HLBS-Stiftung nieder.

Über viele Jahre hinweg gestaltete Herr Völkel die Geschicke der Stiftung maßgeblich mit. Wir bedanken uns bei ihm für seine langjährige Tätigkeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Gleichzeitig freuen wir uns, Dr. Richard Moser als neuen Geschäftsführer der Stiftung willkommen zu heißen. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Fachwissen wird er die Stiftung in die Zukunft führen und neue Impulse setzen. Er wird von Malena Mehring unterstützt, die gleichzeitig Ansprechpartnerin beim HLBS ist.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Team und blicken gespannt auf die kommenden Projekte und Entwicklungen.



*Dr. Richard Moser  
(Geschäftsführer der HLBS-Stiftung)*

Die HLBS-Stiftung hat in 2024 ein neues Förderprogramm „Junge Nachwuchskräfte“ initiiert. Es steht unter dem Ziel, Nachwuchskräfte für die Berufssparten der im HLBS vertretenen Berufe zu finden. Hierzu wird dem interessierten Berufsnachwuchs, insbesondere den Agrar-Absolventen der Hoch- und Fachhochschulen, die Teilnahme an Fachveranstaltungen des HLBS ermöglicht.

Im Rahmen der Hauptverbandstagung am 6. und 7. Mai 2024 in Bremen haben sechs Personen das Angebot des Förderprojektes genutzt. Die Teilnehmenden erhielten zur Hauptverbandstagung in Bremen freien Eintritt und Zugang zu den Fachveranstaltungen. Das Programm soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus hat die Stiftung die Förderung der Fachassistenten Land- und Forstwirtschaft fortgeführt. Es wurden vier Preise an die besten Absolventen/innen der Ausbildung des Jahrgangs 2022/23 im Rahmen der Hauptverbandstagung in Bremen vergeben. Die Preisträger/innen haben an der Vortragstagung und der steuerlichen Diskussionstagung teilgenommen und dabei interessante Einblicke für ihre berufliche Tätigkeit gewonnen.

# Geschäftsstelle

## HLBS e.V.

### Geschäftsführung

StB, Dipl.-Finw. (FH) Steffen Wiegand  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt

Referentin für Agrarfachinformationen und  
Sachverständigenwesen  
Malena Mehring

### Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Verwaltung

Silke Obst  
Laura Conrad

## HLBS GmbH – Bereich Publishing

### Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Michael Clauß (bis 08.04.2024)  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt  
(ab 09.04.2024)

### Redaktion, Verlagsassistentz

Sonja Maneke  
Nadine Köhnemann  
Agnieszka Kwiatkowska  
Veronika Schmidt  
Beata Wilcke

## HLBS GmbH – Bereich Seminare

### Geschäftsführung

Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt  
Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel (bis 31.08.2024)

### Seminarverwaltung

Kerstin Geidel  
Sven Lettner  
Karin Niederbühl

## HLBS-Stiftung

### Geschäftsführung

Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel (bis 31.08.2024)  
StB, vBP, LB, Dipl.-Ing- agr. Dr. Richard Moser  
(ab 07.11.2024)



Geschäftsführung:  
StB, Dipl.-Finw. (FH) Steffen Wiegand  
Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel,  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt,  
Dipl.-Kfm. Michael Clauß



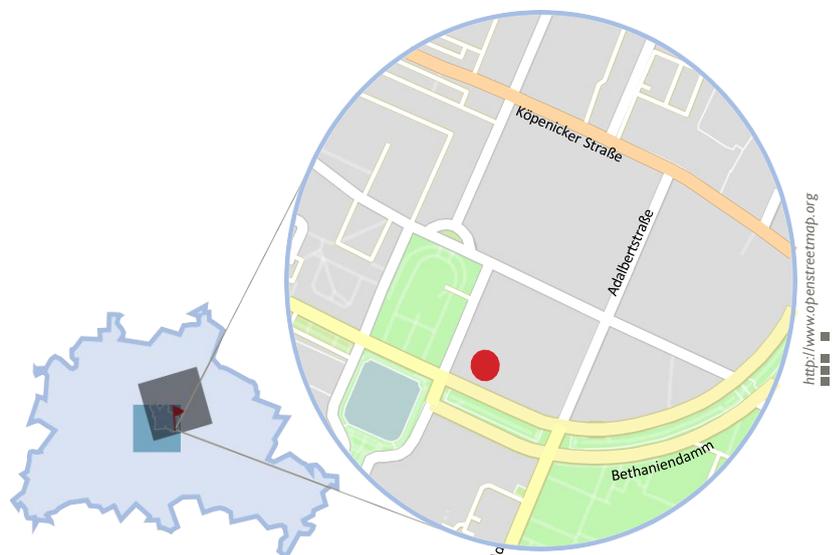
Empfangsbereich der HLBS  
Geschäftsstelle in Berlin



Konferenzraum der HLBS  
Geschäftsstelle in Berlin



HLBS Geschäftsstelle im Taut Haus  
am Engelbecken, Berlin-Mitte



<http://www.openstreetmap.org>





Der HLBS wird seinen im Jahre 2024 verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

<b>Dr. Peter Vollrath</b>	<i>Altenholz</i>	<i>Fachbereich Landwirtschaftliche Buchstelle und Fachbereich Sachverständige</i>
<b>Dr. Reimer Schlüter</b>	<i>Münster</i>	<i>Fachbereich Sachverständige</i>
<b>Ralf Hauck</b>	<i>Mainz</i>	<i>Fachbereich Landwirtschaftliche Buchstelle</i>
<b>Rolf Buschkamp</b>	<i>Bielefeld</i>	<i>Fachbereich Landwirtschaftliche Buchstelle</i>
<b>Ludwig Fendt</b>	<i>Krumbach</i>	<i>Fachbereich Landwirtschaftliche Buchstelle</i>
<b>Uwe Memmeler</b>	<i>Coppenbrügge</i>	<i>Fachbereich Sachverständige</i>



Sie möchten Mitglied werden?

Informieren Sie sich auf unserer Website unter [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de) oder scannen Sie den QR-Code.



## Impressum

### Herausgeber

HLBS e.V.  
Engeldamm 70 • 10179 Berlin  
Telefon: 030 2008967-10  
[verband@hlbs.de](mailto:verband@hlbs.de)  
[www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)

### Redaktion • Gesamtschriftleitung

Steuerberater, Dipl.-Finw. (FH) Steffen Wiegand  
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt

### Gestaltung

Laura Conrad

### Bildnachweis

<b>Titel</b>	• JS Deutschland
<b>U2</b>	• JS Deutschland
<b>Seite 1</b>	• wetreu LBB
<b>Seite 2</b>	• HLBS Archiv
<b>Seite 3</b>	• <a href="http://www.army.mil">www.army.mil</a> : Chelsea Bissell
<b>Seite 5</b>	• oben: Hans-Josef Hartmann; mittig und unten: Silke Obst
<b>Seite 6</b>	• Steffen Wiegand
<b>Seite 7</b>	• HLBS Geschäftsstelle/Steffen Wiegand
<b>Seite 8</b>	• Stadtmarketing Baunatal GmbH
<b>Seite 9</b>	• <a href="https://unsplash.com">unsplash.com</a> : Markus Spiske
<b>Seite 10</b>	• HLBS-Leitungsbausymposium
<b>Seite 11</b>	• JS Deutschland
<b>Seite 12</b>	• links von oben nach unten: wetreu LBB, Jan Kulke / PhotoArt Berlin, LBH-Steuerberatungsgesellschaft mbH, Jan Kulke / PhotoArt Berlin, Birger Wesche • rechts von oben nach unten: Dr. Heinz Peter Jennissen, Dr. Fischer & Partner, Dr. Holger Scherhag
<b>Seite 14</b>	• <a href="https://unsplash.com">unsplash.com</a> : krakenimages
<b>Seite 16</b>	• <a href="http://agricola-verlag.de">agricola-verlag.de</a>
<b>Seite 17</b>	• oben rechts: HLBS GmbH-Publishing, unten links: <a href="http://www.hlbs.de">www.hlbs.de</a>
<b>Seite 18</b>	• <a href="https://fotolia.com">Fotolia.com</a> : nyul, Silke Obst, Damelio, mapoli-photo
<b>Seite 19</b>	• Dr. Richard Moser
<b>Seite 20</b>	• oben: <a href="http://berlin-event-foto.de">berlin-event-foto.de</a> : Peter-Paul Weiler, mittig und unten: JS Deutschland
<b>Seite 21</b>	• <a href="https://unsplash.com">unsplash.com</a> : Paul Rysz

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen i.d.R. die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.